

Einladung

Vernissage

24.9.2019 | 18:30 Uhr
im Alten Pfarrhaus

Zur Eröffnung der Ausstellung spricht die Heidelberger Kunsthistorikerin Dr. Maria Lucia Weigel, die sich u.a. als Publizistin und Kuratorin einen Namen gemacht hat. Seit 2019 leitet sie das Erkenbert-Museum in Frankenthal.



Dr. Maria Lucia Weigel

Bildbetrachtung

13.10.2019 | 10 Uhr
im Rahmen des Gottesdienstes
in der Michaeliskirche Blankenloch

"Neue Kunst im Alten Pfarrhaus" findet in Kooperation mit der Michaelisgemeinde statt, die im Rahmen des Gottesdienstes am 13.10. 2019 eine Bildbetrachtung zu einem Motiv von Eberhard Bitter veranstaltet.



Pfarrer Jörg Seiter

Abschlussveranstaltung

13.10.2019 | 11.30 Uhr
Im Alten Pfarrhaus

Anlässlich der Schlussveranstaltung zu unserer Ausstellung erinnern wir an die Gründung der Seeger & Dürr Stiftung vor 25 Jahren, u.a. mit einem Grusswort der Stutenseer Oberbürgermeisterin Petra Becker.



Oberbürgermeisterin Petra Becker



Die Seeger & Dürr Stiftung und die Unternehmen der Seeger Gruppe haben ihren Sitz im Alten Pfarrhaus von Stutensee, direkt neben der Michaeliskirche in der Hauptstraße von Blankenloch.

Unter der Überschrift "Neue Kunst im Alten Pfarrhaus" findet in diesem Jahr erstmals eine Wechselausstellung mit Arbeiten eines zeitgenössischen Künstlers statt. Anlass ist das 25-jährige Jubiläum der Stiftung.

Die Seeger Gruppe beschäftigt sich mit Wohnimmobilien im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Hier bauen und bewirtschaften, vermieten und verkaufen wir Wohnungen und Häuser. In eigenem Namen und im Auftrag unserer Kunden. Die Seeger & Dürr Stiftung ist unser Mehrheitsgesellschafter.

Ausstellung

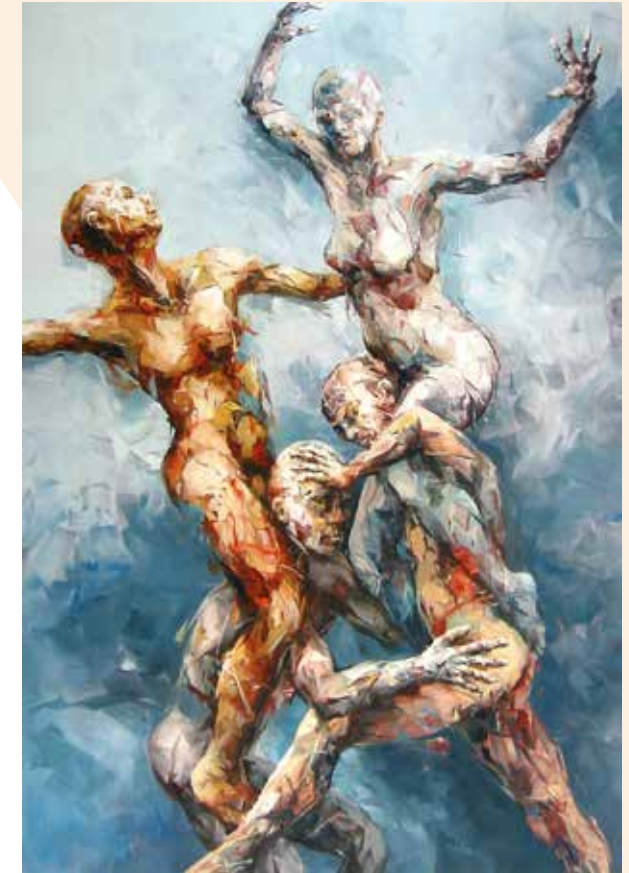
Altes Pfarrhaus · Hauptstr. 93 · 76297 Stutensee
Tel. 07244 94693-0 · info@seeger-gruppe.de

Mo, Mi, Do 9:00-11:00 und 14:00-17:00 Uhr
Di und Fr 8:00-12:00 Uhr

Für die Vernissage sowie für die Abschlussveranstaltung erbitten wir Ihre formlose Anmeldung.



Eberhard Bitter



Ausstellung
24.9. - 13.10.2019





"Der Körper ist
eine Landschaft,
verletzbar, offen,
gezeichnet von Spuren."



Der Mensch steht im Mittelpunkt des Werks von Eberhard Bitter. "Vieles ist nur angedeutet, nicht vollständig gezeichnet. Linien mit Bleistift und mit Tusche; versetzt, keine durchgehenden Linien.

Figuren mit Auslassungen, teils ohne Gliedmaßen, ohne Hände, torsohaft; die eine Figur schwebt über der anderen, scheint diese zu Boden geworfen zu haben.

Etwas Existentielles kennzeichnet die Bilder Eberhard Bitters, eine eigene, sonderbare Spannung und Dynamik, die sich in ihnen ausdrückt. Eberhard Bitters Zeichnungen und seine Malerei sind für mich wie eine Arbeit am Mythos, eine Abarbeitung an dem, was den Menschen bestimmt, was der Mensch ist." schreibt Ralf Gueth in einem Ausstellungskatalog



Eberhard Bitter



1960 in Wanne-Eickel geboren,
lebt als freischaffender Künstler
in Wuppertal.

Er hat bei Prof. P. Moog und Prof. H. Böhm in Dortmund Malerei studiert und ist seit 2007 als Dozent für Grundlagen der Gestaltung am Fachbereich Architektur der Hochschule Bochum tätig.

Ausstellungen

(Auswahl seit 2014)

2019

art-KARLSRUHE mit ART-isotope
werkstatt, Gelsenkirchen (E)
Galerie 23, Velbert-Langenberg
Kunstverein Herford

2018

art-KARLSRUHE mit ART-isotope
Galerie SK, Solingen
RAUMSECHS, Düsseldorf

2017

Kunstverein Kunstwerden e.V., Essen (E)
ART-isotope · Galerie Schöber, Wertheim (E)
Galerie Greskewitz-Kleinitz, Hamburg

2016

Lobdengau-Museum, Ladenburg (E)
Museum am Dom, Würzburg
RAUMSECHS, Düsseldorf
Galerie Brepohl, Kühlungsborn

2015

Kunsthaus Schöne, Andernach
Galerie am Dellplatz, Duisburg (E)
Alte Spedition, Gladbeck

2014

ART-isotope, Dortmund (E mit Sieglinde Gros)
RAUMSECHS Olaf Pils, Düsseldorf
Galerie Brepohl, Kühlungsborn